

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 90,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 115,40 €
EZ Dusche/WC 144,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück 51,60 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 08.01.2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

520109

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 13:00, 13:20, 13:40 und 14:00.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Fachleute aus Jugend- und Sozialarbeit, Sozialtherapie, Straffälligenhilfe, Jugendstrafvollzug, Gefängnissozialarbeit, Beratungsstellen, Psychiatrie und Psychotherapie, aus Sozial-, Gesundheits- und Rechtspolitik, Ministerien, Polizei und Rechtspflege sowie andere sozialpolitisch interessierte Bürger

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
Pfarrerin, Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Nadine Bals
Geschäftsführerin DVJJ,
Hannover

Gerald Büchsel
Pfarrer, Studienleiter,
Evangelische Akademie Bad Boll

Eike Finkenbrink
Sozialer Dienst, Jugendarrestanstalt, Neustadt am Rübenberge

Ulrich Futter
Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Strafvollzug, Justizministerium Stuttgart

Prof. Dr. Werner Greve
Psychologe, Universität Hildesheim

Dr. Theresia Höyneck
Assessorin jur., LL.M., Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V., Hannover

Michaela Holler
Leiterin der Clearing-Stelle,
Evangelische Kinder- und Jugendhilfe, Würzburg

Sigrid Jordan-Nimsch
EJF-Lazarus gAG, Jugendhilfeeinrichtung Frostenwalde

Klaus Jünschke
Kölner Appell e. V. gegen Rassismus Köln

Jürgen Lipki
Leiter der Justizvollzugsanstalt Hövelhof

Siegfried Löprick
Pressesprecher der Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Prof. Dr. Frank Neubacher M.A.
Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie, Universität Jena

Dr. Jürgen Oehlerking
Staatssekretär, Justizministerium Niedersachsen

www.ev-akademie-boll.de

Dr. Hanna Permian
Deutsches Jugendinstitut,
München

Dr. Wolfgang Stelly
JVA Adelsheim / Universität
Tübingen

Norbert Struck
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Berlin

Marielisa von Thadden
Studienleiterin,
Evangelische Akademie Bad Boll

Dagmar Thalmann
Direktorin des Amtsgerichts und Leiterin der Jugendarrestanstalt Müllheim (Baden)

Prof. Dr. Bernhard Villmow
Universität Hamburg

Dr. Joachim Walter
Leiter der Justizvollzugsanstalt Adelsheim

Wolfgang Wirth
Kriminologischer Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Christian von Wolffersdorff
Soziologe, Lehrstuhl für Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Universität Leipzig

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

KN

Gefördert durch die

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

2001, 2010
DEKADE ZUR
"REINERNEUERUNG DER GEMEINSCHAFT"

Wegsperrten

Freiheitsentzug bei jungen Menschen

16. bis 18 Januar 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



in Zusammenarbeit mit:
Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.

Evangelische
Akademie



Bad Boll

Wegsperrern Freiheitsentzug bei jungen Menschen

Wenn Kinder, Jugendliche oder Heranwachsende mit strafbaren Handlungen auffallen, unter Umständen sich und andere gefährden, wird schnell der Ruf laut, sie „wegzusperren“. Dieser Ruf kann Ausdruck von Vergeltungsgelüsten, Sicherheitsbedürfnissen oder der Hoffnung sein, durch das „Wegsperrern“ eine positive Wirkung auf die jungen Menschen zu erzielen.

Welche freiheitsentziehenden Maßnahmen gibt es? Welche Wirkung entfaltet der Freiheitsentzug im Leben junger Menschen? Beinhalten freiheitsentziehende Maßnahmen bestimmte pädagogische Qualitäten? Kann der Freiheitsentzug notwendig und für die Betroffenen förderlich sein? Oder ist das „Wegsperrern“ einfach nur schädlich? Wie kann es dann vermieden werden?

Diesen Fragen wollen wir uns in der Evangelischen Akademie Bad Boll stellen. Wir laden ein zu Information, Erfahrungsaustausch und dem Versuch, gemeinsam Antworten zu finden. Fachleute aus Justiz, Polizei, Sozialarbeit und Theologie/Psychologie geben Impulse und Anregungen.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Kathinka Kaden
Nadine Bals
Dr. Theresia Höynck

Freitag 16. Januar 2009

14:45 **Kaffee / Tee / Gebäck**

14:45 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Kathinka Kaden
Dr. Theresia Höynck

15:15 **Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden – rechtliche Rahmenbedingungen**

Prof. Dr. Frank Neubacher
Rückfragen und Diskussion

16:00 **Freiheitsentzug als Mittel der Erziehung – damals und heute**

Prof. Dr. Christian von Wolffersdorff

Rückfragen und Diskussion

16:45 **Pause**

17:15 **Wirkungen des Strafvollzugs**

Prof. Dr. Werner Greve
Rückfragen und Diskussion

18:30 **Abendessen**

19:30 **Innen(an)sichten**

Zur Ausstellung „Menschen statt Mauern – Für ein Europa ohne Jugendgefängnis“

Klaus Jünschke

21:00 **Thermalbad, Sauna oder informeller Austausch im Café Heuss**

Samstag 17. Januar 2009

8:00 **Morgenandacht**

8:20 **Frühstück**

Aktuelle Entwicklungen in:

9:00 **Jugendstrafvollzug**

Dr. Joachim Walter
Rückfragen und Diskussion

10:00 **Arrest**

Dagmar Thalmann
Rückfragen und Diskussion

11:00 **Pause**

11:30 **Geschlossene Unterbringung**

Dr. Hanna Permien
Rückfragen und Diskussion

12:30 **Mittagessen**

14:30 **Arbeitsgruppen**

mit Kaffeepause von 15:30 bis 16:00 Uhr

I. Arrest

Sachverständigenbegleitung und Moderation:
Eike Finkenbrink
Dagmar Thalmann

II. Geschlossene Unterbringung

Sachverständigenbegleitung:
Dr. Hanna Permien
Michaela Holler
Moderation: Dr. Theresia Höynck

III. Jugendvollzug I: Wie geht's nach draußen?

Dr. Wolfgang Stelly
Wolfgang Wirth
Moderation: Nadine Bals

IV. Jugendvollzug II: Offener Strafvollzug

Sachverständigenbegleitung:
Jürgen Lipki
Siegfried Löprick
Moderation: Marielisa von Thadden

V. Untersuchungshaft

Sachverständigenbegleitung:
Sigrid Jordan-Nimsch
Prof. Dr. Bernhard Villmow
Moderation: Gerald Büchsel

18:30 **Abendessen**

Thermalbad, Sauna oder informeller Austausch im Café Heuss

Sonntag 18. Januar 2009

8:00 **Morgenandacht**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Wegsperrern – notwendig und hilfreich oder vermeidbar und schädlich?**

Diskussionsrunden mit Sachverständigen und Moderatoren zu den Themen der Arbeitsgruppen mit:

Ulrich Futter
Dr. Jürgen Oehlerking
Joachim Walter
Norbert Struck
Dagmar Thalmann
Moderation: Kathinka Kaden

mit Pause von 10:30 bis 11:00 Uhr

12:30 **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**